

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 26 • Donnerstag, 29. Juni 2023

Jubiläumskonzert 125 Jahre Chorverband Otto Elben in der Nikolauskirche



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen 10
Andere Behörden 11
Kirchliche Mitteilungen 12

Vereinsnachrichten 16
Notdienste 14

Jubiläumskonzert 125 Jahre Chorverband Otto Elben in der Nikolauskirche

Welch ein besonderer Höhepunkt im Jahreskalender, welch tolles Konzert verschiedener Formationen und Chöre. Es traten auf: Der Stammchor und der CHORact des Liederkranzes, die Habereispatzen der Gottlob-Ernst-Grundschule, der Gesangverein Frohsinn Kuppingen und ein gemischter Projektchor, der sich nach einem Aufruf im Wochenblatt in den letzten Wochen gefunden und zusammen geprobt hat. Den Auftakt machte der Stammchor mit „Alles, was Odem hat“. Sprecher Rainer Stopper begrüßte und machte sogleich einen geschichtlichen Exkurs. Wer war dieser Otto Elben eigentlich? Otto Elben lebte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er saß im Landtag und war Begründer und erster Präsident des Schwäbischen Chorverbandes und später des Deutschen Chorverbandes. Der Elbenplatz in Böblingen ist wohl dem einen oder anderen ein Begriff. Er ist nach Otto Elben benannt, der auch Ehrenbürger von Böblingen ist. Nach diesem allgemeinbildenden Teil ging es dann endlich musikalisch so richtig los.

Schunkelnd stimmten die Herren des Stammchors mit „Ich hab den Wind belauscht“ und „Chiquita Linda“ die Zuhörer auf eineinhalb Stunden bunten und freudigen Gesang ein. Der CHORact folgte mit den bekannten Popsongs „Forever young“ aus den 80er Jahren und dem noch relativ aktuellen Hit von Tim Bendzko „Hoch“ aus dem Jahr 2019.



Lehrerin Charlotte Riegler kündigte sodann den rund 50 Kinder umfassenden Schulchor an, der mit einem Liedblock von 4 Liedern zeigte, dass auch die Kleinen in der Gruppe zu lauten Tönen fähig sind, und alle Lieder wurden sehr harmonisch und auswendig vorgetragen. Dabei war die Freude der Kinder und auch der Eltern im Publikum sichtbar. „Der Fuchs“ klatzte sich sein Fressen, „Zwei kleine Wölfe“ spielten im Wald und beim „Abendlied“ konnte man sich entspannt zurücklehnen. Bei „Nessaja“, dem bekannten Lied aus der Musikgeschichte „Tabaluga“ von Peter Maffay, unterstützte dann der Männerchor des Liederkranzes.

Dirigent Jochen Stübenrath vom kleinen, aber feinen Chor Frohsinn aus Kuppingen, der an diesem Tag Geburtstag hatte und ein Überraschungsständchen erhielt, moderierte die beiden Stücke seines Chores an. Humoristisch wurden in den beiden Liedern die alltäglichen Probleme der Sänger bzw. des Chores bearbeitet. Die Titel „Der perfekte Chor“ und „Der Frosch im Hals“ sprechen für sich.

Der Liederkranzvorsitzende Lothar Schneider sprach danach den Dank an alle Mitwirkenden und an die Zuhörerschaft eine Einladung zum Ständerling nach dem Konzert aus. Aber das Konzert war noch lange nicht zu Ende.



Dem Aufruf im Wochenblatt zum „Mitsingen“ folgten viele Frauen und wenige Männer. In fleißiger Probenarbeit wurden gemeinsam mit dem Liederkranz zwei bekannte und wunderbar arrangierte Stücke einstudiert: „Über sieben Brücken musst du gehen“ und „Draw me close to you“. Der gemischte Chor zeigte dabei eine besondere Klangfülle, die die Zuhörer berührte.

Zum Abschluss bzw. als Zugabe sangen dann alle 5 Chöre gemeinsam „Halleluja“ in der bekannten Taizé-Version. Aufgrund des tosenden, nicht enden wollenden Applauses wurde das Stück sogar wiederholt. Das Abschlussstück hatte eine großartige Klangwirkung, die die Nikolauskirche ausfüllte und richtig ans Herz ging.



Danach ging es auf dem Vorplatz beim Kriegerdenkmal bei Fingerfood und Getränken weiter. Es wurde noch viel erzählt und gelacht. Die Freude über das gelungene Konzert war den Mitwirkenden und den Zuhörern anzusehen und zu spüren.

Die Gemeinde schließt sich dem Dank, den der Liederkranzvorsitzende Lothar Schneider bereits im Konzert an alle Mitwirkenden ausgesprochen hat, an. Allen voran geht der Dank an den musikalischen Leiter Martin Falk für die Vorbereitung, die intensive Probenarbeit und die musikalische Begleitung!

Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins

Der DRK-Ortsverein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Nach den Coronajahren ist die Stammmannschaft in der Bereitschaft etwas dünn besetzt, dafür ist die Jugendarbeit hervorragend angelaufen. Am Beginn der Hauptversammlung stand zunächst ein gemeinsames Essen auf dem Programm, bevor die Ehrungen im Mittelpunkt standen.



Für 10-maliges Blutspenden wurden Jan Gregor sowie in Abwesenheit Johannes Dongus und Thomas Huss geehrt und erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel. Anschließend wurden die DRK-Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Ines Lux, Mathias Rothenbacher und Miriam Brosch (beide in Abwesenheit), für 15

Jahre Nils Maruhn, für 20 Jahre Dr. Sebastian Skorsetz, für 35 Jahre Wolfgang Haag, für 40 Jahre Thorsten Stahl und für 65 Jahre Harald Auer (in Abwesenheit).

Der DRK-Vorsitzende Sebastian Böttner blickte auf das Jahr 2022 zurück. In den ersten Monaten war der Betrieb des Corona-Testzentrums die einzige, aber sehr wichtige Betätigung des Vereins.



Im zweiten Jahr gab es dann auch wieder Dienste bei den Festen wie der Schlagerparty der Narrenzunft und dem Herbst- und Weinfest des Musikvereins. Die Megafasnet im Februar war wieder ein großer Aufwand, aber den Beteiligten hat es Spaß gemacht, denn bei großen Einsätzen zeigt sich der Zusammenhalt und auch die gute Kameradschaft mit der Feuerwehr. Vor einigen Wochen hat Nils Maruhn den Posten des Bereitschaftsleiters von Mathias Rothenbacher übernommen. Sein Vertreter ist Dr. Sebastian Skorsetz, der den Posten von Gabi Schwarz übernommen hat. Nils Maruhn blickte zurück und voraus auf die vielfältigen Aufgaben. Der Fokus soll in den kommenden Monaten auf der Mitgliedergewinnung liegen, denn die Bereitschaftstruppe ist mangels Mitgliedern relativ eingeschränkt in ihrer Leistungsfähigkeit. Die Helfer-Vor-Ort-Gruppe ist wieder im Einsatz.



Die Kasse, geleitet von Alina Zinser hatte Erfreuliches zu vermelden. Ein Rekordergebnis, das auch auf den Betrieb der Corona-Teststation zurückzuführen ist, sorgt für ein gutes Polster an Liquidität. Kassenprüfer Andreas Dongus bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Jugendleiterin Jeanette Schopf war leider verhindert, sodass Holger Brosch von den Aktivitäten des JRK berichten durfte. Die Zahlen sind beeindruckend. Mit nur 6 Mitgliedern ist die Gruppe ins Jahr gestartet. Mehrere Werbeaktionen hatten großen Erfolg und so hatte das JRK zum Jahresende 19 Kinder und Jugendliche. Insgesamt fanden 46 Aktivitäten statt und sowohl die Kinder, als auch das Betreuerteam mit Jeanette Schopf, Kerstin Lohrer und dem Ehepaar Brosch hatten viel Freude dabei. Nachdem die Vorstandschaft entlastet wurde, fanden Neuwahlen statt. Der bisherige Vorsitzende Sebastian Böttner übernimmt nun das Amt des Kassiers von Alina Zinser, die nicht mehr zur Wahl stand und neuer Vorsitzender ist Holger Brosch. Die weiteren Ämter bekleiden Nils Maruhn als stellvertretender Vorsitzender und Bereitschaftsleiter, Dr. Sebastian Skorsetz als Schriftführer und stellvertretender Bereitschaftsleiter. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Andreas Dongus und Herbert Ziegler.



Nach den Wahlen gab es Grußworte der Gemeinde von Bürgermeister Daniel Gött und GR Ralph Süßer. Sie betonten die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert, den der DRK-Ortsverein für sie hat. Zum 50-jährigen Jubiläum überreichte BM Gött zudem einen Scheck über 500 €. In den weiteren Grußworten der Freiwilligen Feuerwehr durch Kommandant Bernd

Lohrer sowie eines Vertreters des Ortsvereins Kuppingen wurde vor allem die gute Zusammenarbeit in der sog. „Blaulichtfamilie“ hervorgehoben.

Das Rote Kreuz ist für uns oftmals selbstverständlich da, wenn es gebraucht wird. Im Notfall, bei Bereitschaftsdiensten oder bei der Ausbildung in Erster Hilfe. Dabei ist vielen nicht klar, dass die Aktivitäten des DRK-Ortsvereins alle auf ehrenamtlicher Basis geschehen und deshalb nicht selbstverständlich sind.

Die Leistung der nur wenigen aktiven Mitglieder ist bei Betrachtung der vielen Dienste und Aktivitäten nicht hoch genug einzuschätzen. Die Gemeinde freut sich, dass die Jugendarbeit gut funktioniert, und hofft, dass sich in den kommenden Monaten noch weitere engagierte Helfer dem Ortsverein anschließen. Am Schluss steht ein großes Dankeschön und der Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum.

Gitarrenkonzert des Böblinger Zupforchesters im Bürgercafé ICH & DU



die Spielerinnen und Spieler uns mit auf eine Reise durch eine – für viele doch nicht alltägliche Klangwelt. Bekannte Stücke in ganz neuem Gewand – statt großem Orchester oder Klavier mit 6 Konzertgitarren, unplugged, gespielt.

Das Publikum war verzaubert und begeistert, forderte gleich 2 Zugaben und genoss es anschließend noch bei einem kühlen Getränk und kleinen Snacks zu verweilen.

Unser Dank geht an die Gitarrenkünstler:innen – vielen Dank, dass Ihr Euch auf den „windy hill“ nach Deckenpfronn aufgemacht habt und uns einen wunderbaren Abend geschenkt habt!

Ganz bewusst verlangen wir für unsere Veranstaltungen und auf für Kaffee/Kuchen in unserem offenen Cafébetrieb keine (Eintritts-)preise. Wir wollen, dass Kultur und Begegnungsräume für alle zugänglich sind – unabhängig von Herkunft, Geldbeutel und was Menschen sonst noch unterscheidet. Umso bemerkenswerter ist es, wenn Menschen sich von dieser Idee anstecken lassen, ihr Können und ihre Freude mit anderen teilen und deshalb bereit sind, ohne festes Honorar bei uns zu spielen.

Bedanken möchten wir uns deshalb auch bei allen Gästen für Euer Kommen, Mitfeiern und Genießen. Eure Spende zur Deckung der Unkosten wollen wir, nach Abzug der Bewirtungskosten, als Dank an das Zupforchester Böblingen überweisen.

Du hast auch Lust, Dich in den kühlen Räumlichkeiten des Steinhauses mal wieder zu erfrischen? Dann komm doch bald mal (wieder) am Mittwoch oder Freitagnachmittag vorbei! Wir freuen uns auf Dich!



Sommerliche Gitarrenklänge genossen ca. 30 Gäste am Samstagabend im Bürgercafé ICH & DU. Das Gitarrensextett des Böblinger Zupforchesters, deren Mitglied Dorett Schneider in Deckenpfronn wohnt, nahm die Einladung ins Bürgercafé gerne an und gestaltete einen wunderbaren Abend. Von Vivaldi, Händel und Telemann bis Fauré und Turina nahmen

Schwarzwaldvereins-Hocketse rund um die Pfarrscheuer

Einmal was Neues ausprobieren wollte der Schwarzwaldverein am vergangenen Sonntag. Die Bevölkerung war eingeladen auf den Bänken, die vor dem Backhaus, auf der Geschichtinsel und neben der Pfarrscheuer aufgebaut waren, Platz zu nehmen und ab 11 Uhr zum Frühschoppen, zum Mittagessen oder zu Kaffee und Kuchen zu verweilen.



Das Wetter spielte zwar mit, die Temperaturen waren aber für einige Deckenpfronner ein paar Grad zu warm. So kamen zwar immer wieder Gäste und lobten die Maultaschen und den selbst gebackenen Kuchen, richtig voll wurde es aber nicht, da wegen der Hitze

kaum einer länger als zwei Stunden auf dem Fest bleiben wollte. Für die vielen Helfer des Schwarzwaldvereins war das Arbeiten deshalb angenehm und kaum stressig, alles war bestens organisiert und durchgeplant.



Ob es sich nun vom Aufwand her und finanziell gelohnt hat, wird die Vorstandschaft beraten und wir sind gespannt, ob es zu einer Wiederholung bzw. Fortsetzung im kommenden Jahr kommt.

Ein Dank geht an alle Helfer des Schwarzwaldvereins, die diese Hocketse wie selbstverständlich veranstaltet haben. Aus Sicht der Bevölkerung fehlten nur die „Ventilatoren“ und das Eis!

Ausstellung „100 Jahre Kinderbetreuung in Deckenpfronn“ eröffnet

In gleich 4 Räumen der Zehntscheuer Deckenpfronn spiegelt sich die 100 Jahre alte Kindergartentradition des Gäudorfes. In der Haberkammer ist der historische Teil dieses langen Zeitraumes mit vielen alten Fotos dargestellt und endet dort mit der Schlussbetrachtung, dass Deckenpfronn im Jahr 2023 über eine hervorragende Ausstattung der Betreuung der 1 bis 6 Jahre alten Kinder verfügt. Immerhin gibt es 5 Tageseinrichtungen mit 219 Krippen- und Kindergartenplätzen. Die älteste ist seit 1966 der Kindergarten Schulstraße, jetzt Pustelblume, mit dem Angebot der Ganztagsbetreuung. Im südlichen Neubaugebiet wurde 1993 der Kindergarten Mozartstraße mit 2 Gruppen eröffnet. Als hilfreiches Zwischenspiel eröffnete die Gemeinderätin und Erzieherin Renate Dongus 1988 „auf eigene Faust“ eine Kinderspielgruppe, die erst 2018 beendet wurde.

Die Gemeinde ging ganz im Gegensatz zu den Anfangsjahren nach 1920 mutig und kostenträchtig weiter, eröffnete 2013 die Kinderkrippe „Sonnenhaus“ und nach der Erschließung des Baugebietes „Lüsse“ dort 2018 nochmals eine große Tagesstätte für Kinder von 1 bis 6 Jahren. Schließlich meldete auch die Dorfgemeinschaft Tennental einen eigenen Bedarf an und eröffnete im Jahr 2011 im sog. „Roten Haus“ einen Waldorfkindergarten mit heute 30 Plätzen. Das alles spiegelt sich in der historischen Betrachtung der Ausstellung, die bis zur Einweihung eines Kindergartenraumes im neuen Ev. Gemeindehaus im Juli 1923 zurückblickt und auch offenlegt, wie zögerlich im Gegensatz zur Gegenwart die bürgerliche Gemeinde war. Sie überließ damals der Ev. Kirchengemeinde das Feld und sie war es auch, die es im Jahr 1928 endlich fertigbrachte, aus dem Mutterhaus Großheppach eine ausgebildete Kinderschwester nach Deckenpfronn zu holen. Es war Schwester Emilie Brösamle, die bis zum großen Dorfbrand am 21.04.1945 meist allein die rund 50 Kinder betreute.



Der Neubeginn der Kindergartenarbeit wurde anschließend aber energisch von der Gemeinde betrieben. Im Januar 1946 konnte in der Kinderschulbaracke die Betreuung aufgenommen werden, ab 1951 war es ein Raum in der neu erbauten Volksschule und erst 1966 wurde schließlich im neuen Ev. Gemeindehaus eine dauerhafte Partnerschaft von Gemeinde und Kirchengemeinde mit der Eröffnung eines 2-gruppigen Kindergartens besiegelt. Noch heute ist die „Kindertante Emma“ ein stehender Begriff, sie hatte nach dem Krieg die Kinderbetreuung übernommen und mit weiteren Hilfskräften bis zum 70. Lebensjahr Vorbildlich erfüllt.



Am vergangenen Sonntag wurde in der Zehntscheuer Deckenpfronn unter der Regie der Kulturwerkstatt und des Museumsteams vor ca. 30 Gästen eröffnet und im Laufe des Nachmittages kamen rund 100 Besucher. Ältere Einwohner suchten vor allem auf den vielen Fotos sich selbst, Kinder bestaunten in der Roggenkammer die von Renate Dongus, Theresia Stöffler und Bettina Sattler hochinteressante Spielzeugausstellung und wieder andere konnten gegenüber in der Dinkelkammer spielen oder auch malen. Für alle war damit ein großer Rahmen vorhanden, eigenen Interessen zu folgen.



Wer sich über die heutigen Tageseinrichtungen näher informieren wollte, fand in der Flachsstube sehr eindrückliche Darstellungen, die von den Fachkräften der jeweiligen Tagesstätte erarbeitet worden sind. An alle an dieser Ausstellung beteiligten Kräfte wurde ein herzlicher Dank und große Anerkennung für die immense Aufbauarbeit übermittelt.

Diese Ausstellung ist praktisch die Begleitung der am 7. Juli stattfindenden Museumsnacht mit dem Motto „Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn“ und wird bis Oktober 2023 geöffnet sein. Für die Kinder der Einrichtungen werden dazu auch Sonderführungen angeboten.

MdL Sabine Kurtz besucht die Gemeinde



Hoher Besuch im Rathaus. Sabine Kurtz, Landtagsabgeordnete für die CDU und seit 2 Jahren Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz war am Montag, den 19. Juni zu Gast im Deckenpfronner Rathaus.

Mit Bürgermeister Gött wurden unterschiedliche kommunalpolitische Themen erörtert. Die Situation in der Kinderbetreuung,

die die Gemeinden personell und finanziell an Grenzen bringt, war ein Hauptgesprächsthema. Aber auch die

allgemeine politische Situation und die vielen bürokratischen Hürden, die eine Entwicklung mit pragmatischen und innovativen Ansätzen hemmt.

Zudem wurde über die geplanten baulichen Entwicklungen in Deckenpfronn, die Probleme in der Ortsmitte – Wegfall der Metzgerei – und die mehr als angespannte finanzielle Situation der Gemeinde gesprochen. Auch das übergeordnete Thema Gesundheitsversorgung im Kreis samt finanzieller Entwicklung bei den Kreiskliniken wurde behandelt.

Vielen Dank für den anregenden Austausch, der zwar nicht zwingend in konkreten Verbesserungen münden wird, aber durchaus zum Verständnis bei Frau Kurtz für die kommunale Sichtweise und für Verständnis bei BM Gött zur Betrachtung durch die „Landesbrille“ beigetragen hat.

Rückblick Ausflug Frohes Alter mit BM Gött



Einen rundum gelungenen Ausflug (bis auf eine kleine Verspätung des Busses am Abend) erlebten die Senioren des Frohen Alters am vergangenen Donnerstag. Um 13 Uhr gings los. Der Weg führte uns zur Liebfrauenhöhe hinter Ergenzingen, wo wir bei den Schönstatt-Schwestern zu Gast waren. Wir erhielten eine Führung über das Gelände inklusive zwei Kapellen- und einer Kirchenbesichtigung.



Die Krönungskirche ist ein sehr sehenswerter Bau aus den 60er Jahren und für sich einen Ausflug wert. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen. Unsere lebhaften Führerinnen Frau Bauer und Schwester Andita begleiteten uns und erklärten die Besonderheiten der Schönstatt-Bewegung. Im Souvenir-Laden oder im Hofladen des Bauernhofes fanden einige Mitreisende noch etwas Schönes zum mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss ging es dann in die Brauereigaststätte nach Baisingen, wo uns gute Küche in sehr großen Portionen serviert wurde. Auf der Rückfahrt wurde gesungen und um 20.45 Uhr kamen wir erschöpft, aber glücklich wieder in Deckenpfronn an!

Nachruf Hannelore Zacker



Am 14. Juni 2023 ist unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau Hannelore Zacker im Alter von 83 Jahren verstorben.

Frau Zacker war von 1974 bis 1988 als Reinigungskraft für die Gemeindeverwaltung beschäftigt und auch danach der Gemeinde stark verbunden und stets wohlgesonnen.

Wir danken ihr für ihre treuen Dienste zum Wohle der Gemeinde und denken gerne an die zahlreichen Begegnungen „auf der Straße“ und bei Gemeindefeiern zurück.

Wir werden ihr Andenken in dankbarer Erinnerung halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Gemeinsam mit dem Landrat das STADTRADELN beginnen



STADTRADELN

02.07. – 22.07.23

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Deckenfronn suchen, registrieren und mitradeln!

Jetzt umsatteln u. das Fahrrad neu entdecken! Alle können mitradeln die hier wohnen o. arbeiten. Gewinne 1 von 10 Fahrradgepäckträgertaschen

www.radkultur-bw.de

Deckenfronn
STADTRADELN
EINE KAMPAGNE DES KLIMA BÜNDNIS
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Radtour startet am Sonntag, 2. Juli um 13 Uhr auf dem Elbenplatz in Böblingen

Das siebte Mal schon gibt es im Landkreis Böblingen die Aktion STADTRADELN. Dieses Jahr sammeln Fahrradfahrer die Kilometer knappe drei Wochen lang vom 2. bis zum 22. Juli 2023. Zum Auftakt führt der Landrat Roland Bernhard gemeinsam mit dem ADFC eine Radtour. Der Treffpunkt für alle Teilnehmer ist am Sonntag, 2. Juli um 13 Uhr auf dem Elbenplatz in Böblingen. Es gibt drei weitere Zustiegsmöglichkeiten: Um 13:30 Uhr in Ehningen am Ende des Radschnellweges an der Böblinger Str. / K1077, um 14:15 Uhr in Aidlingen auf Höhe Würmhalde 3, 71134 Aidlingen und um 14:45 Uhr an der Wiesengrundhalle in Grafenau, Döffinger Str. 1, 71120 Grafenau. Während der Radtour wird auch der frisch asphaltierte Würmtalradweg zwischen Aidlingen

und Grafenau eingeweiht. Wer mitradeln möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse radverkehr@lrabb.de oder der Telefonnummer 07031/663 3423 anmelden. Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 begrenzt.

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem Bürgerinnen und Bürger innerhalb von drei Aktionswochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen, um ein Zeichen für Klimaschutz und persönliches Wohlbefinden zu setzen. Die bundesweite Aktion wird vom Verein „Klima-Bündnis“ initiiert, während das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die Aktion landesweit über die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Freude am Radfahren, Gemeinschaftsgefühl und etwas sportlicher Wettbewerb – das ist STADTRADELN. Lassen Sie Ihr Auto doch einfach mal stehen und legen Sie den einen oder anderen Weg mit dem Fahrrad zurück. Tun Sie sich selbst etwas Gutes, steigern Sie Ihr Wohlbefinden und tragen Sie mit jedem geradelten Kilometer zum aktiven Klimaschutz bei.“

Als Motivation zum Mitmachen sponsert der Landkreis den drei besten Kommunen mit den meisten Kilometern pro Kopf einen RadCHECK. Darüber hinaus haben alle Teilnehmer die Chance, eine von zehn hochwertigen Fahrradgepäckträgertaschen der Marke Ortlieb zu gewinnen.

Als krönender Abschluss der Aktion wird am **Samstag vor den Schulferien, am 22. Juli, das große Radfestival „Cycle Days“ in Böblingen** stattfinden. Dort haben alle Teilnehmer nochmals die Möglichkeit, gemeinsam Kilometer zu sammeln. Das Miteinander und der Spaß am Radfahren stehen dabei im Vordergrund. Der Schlossbergring wird zur Rennstrecke, und es werden verschiedene kurze Fahrradrennen geboten, darunter der Night Duathlon des württembergischen Triathletenverbands und das Promi-Race. Außerdem wird es einen RadCHECK der RadKULTUR Baden-Württemberg, einen Fahrradflohmarsch sowie besondere Fahrräder und Stände rund ums Radfahren für Jung bis Alt geben. Für Kinder und Jugendliche steht ein Pumptrack bereit. Der ADFC bietet zudem eine Fahrradcodierung an. Die Cycle Days finden zusammen mit Schlemmen am See statt. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung für die Rennen finden Sie auf der Website www.cycledays.de.

Rettungsgasse

bei Staubbildung freihalten!



Einweihung der neuen Panoramatafel beim Gedenkkreuz

Die Kulturwerkstatt hat seit mehreren Jahren jeweils zur Museumsnacht eine Jahresinvestition übergeben. Im vergangenen Jahr war es die Geschichtsinselform und in diesem Jahr ist es die neue Panoramatafel mit dem Blick zur Schwäbischen Alb.

Sie ist nun doppelt so lang und die fotografische Ansicht doppelt so hoch wie bisher.

Diese Investition kam auf Anregung von Dieter Hölzle und Renate Böhm zustande und sie helfen auch bei der Finanzierung.

Die Kulturwerkstatt will mit einer kleinen Einweihung am

**Donnerstag, 6. Juli 2023, 17 Uhr
beim Gedenkkreuz unweit des Egelsees**

diese neue Panoramatafel enthüllen und übergeben.

Wir laden herzlich dazu ein, dorthin einen Spaziergang zu machen und dabei zu sein.



Die kleine Panoramatafel, die nun durch eine doppelt so große Tafel ersetzt wird.

11. Deckenpfronner Museumsnacht

„Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn“

Freitag, 7. Juli 2023, Zehntscheuerplatz

Programm:

- 18.00 Uhr** Beginn der Bewirtschaftung
- 18.15 Uhr** Eröffnung durch das Jugendorchester und Lieder des Kindergartens „Lüsse“ – Eröffnungsgrußwort
- 19.00 Uhr** Musik mit dem Jugendorchester des Musikvereins
- 19.15 Uhr** Kindermode früher mit einer Erzieherin in Schwestertracht
- 19.30 Uhr** Bewegungsspiele mit Kindern
- 20.00 Uhr** Historische Rückbesinnung – Streitgespräch Pfarrer, Schultheiß und Mitbürgerin
- 20.15 Uhr** Musik mit dem Jugendorchester des Musikvereins

Ab 21.00 Uhr Musik mit DJ Eugen

22, 23 und 24 Uhr Der Nachtwächter tritt auf

Beide Museen in Zehnt- und Pfarrscheuer sind während der Museumsnacht geöffnet. Die Geschichtsinselform lädt dazwischen zu einem Gang ein. In der Pfarrscheuer ist die Schnapsbar geöffnet. Auf dem Festplatz werden in vielfältiger Weise Speisen und Getränke sowie der beliebte Zwiebelsteckling angeboten.

Die Kulturwerkstatt lädt herzlich zum Besuch ein!

11. Deckenpfronner Museumsnacht

„Für die Zukunft – 100 Jahre Kinderbetreuung Deckenpfronn“



Schwester Emilie im Jahr 1937 mit den Kindergartenkindern vor dem Gemeindehaus

Freitag, 7. Juli 2023, Zehntscheuerplatz

Programm:

- 18.00 Uhr** Beginn der Bewirtschaftung
- 18.15 Uhr** Eröffnung durch das Jugendorchester und Liedern des Kindergartens „Lüsse“ - Eröffnungsgrußwort
- 19.00 Uhr** Musik mit dem Jugendorchester des Musikvereins
- 19.15 Uhr** Kindermode früher mit einer Erzieherin in Schwestertracht
- 19.30 Uhr** Bewegungsspiele mit Kindern
- 20.00 Uhr** Historische Rückbesinnung - Streitgespräch Pfarrer, Schultheiß und einer Mitbürgerin
- 20.15 Uhr** Musik mit dem Jugendorchester des Musikvereins
- Ab 21.00 Uhr** Musik mit DJ Eugen
- 22.00, 23.00 und 24.00 Uhr** Der Nachtwächter tritt auf

Das Museum und die Ausstellung in der Zehntscheuer sind während der Museumsnacht nicht geöffnet. Die Geschichtsinselform lädt dazwischen zu einem Gang ein. In der Pfarrscheuer ist die Schnapsbar geöffnet. Auf dem Festplatz werden in vielfältiger Weise Speisen und Getränke, sowie der beliebte Zwiebelsteckling angeboten.

Die Kulturwerkstatt lädt herzlich zum Besuch ein!

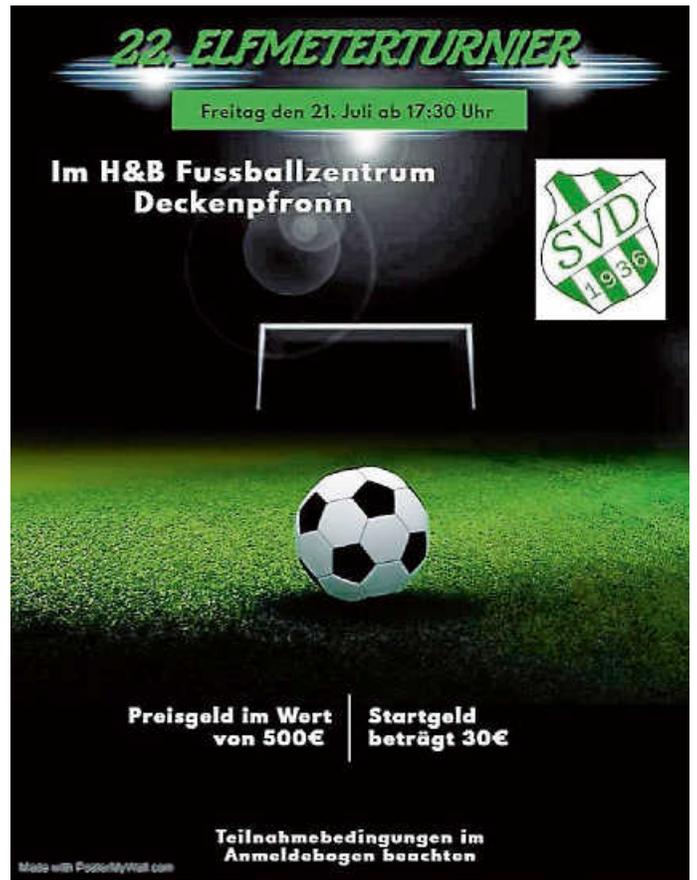
GYM24 Juniorcup

Fußball- Jugendturnier 2023

Samstag 08.07 und Sonntag 09.07.
jeweils ab 09:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,
wir laden Euch herzlich zu unserem Fußballturnier ein.
Bei spannenden Spielen und vielen weiteren Attraktionen
erwartet Euch eine leckere Bewirtung.

Wir freuen uns auf alle die kommen!
Eure Fußballjugendabteilung des SV Deckenpfronn 



22. ELFMETERTURNIER
Freitag den 21. Juli ab 17:30 Uhr
Im H&B Fussballzentrum
Deckenpfronn 

Preisgeld im Wert von 500€ | **Startgeld beträgt 30€**

Teilnahmebedingungen im Anmeldebogen beachten

Made with PosterMyWall.com

Veranstaltungstermine für die kommende Woche



Veranstaltungskalender vom 29. Juni bis 06. Juli 2023

Samstag	01.07.23	14.00 Uhr	Info-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen	DRK/JRK	DRK-Haus
Sonntag	02.07.23	10.00 Uhr	Erntebittgottesdienst mit Oberjesingen	Evang. Kirchengemeinde	Schillerlinde Deckenpfronn
Sonntag	02.07.23	09.30 Uhr	Schützenswerte Naturräume Teil 7 - Der Norden	Schwarzwaldverein	Am Gemeindehaus
Dienstag	04.07.23	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Deckenpfronn	Großer Sitzungssaal
Donnerstag	06.07.23	08.00 Uhr	Kirschenmarkt	Gemeinde Deckenpfronn	Marktplatz
Donnerstag	06.07.23	15.00 Uhr	Mittagstreff	Evang. Kirchengemeinde	Gemeindehaus



Alles auf einen Blick

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 04.07.2023

**Öffentliche Einladung
zur Sitzung des Gemeinderates
am 04.07.2023, um 19:30 Uhr
im Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
2. Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer
3. Bericht über die Arbeit Kernzeit/VGS
4. Erhöhung der Gebühren der Verlässlichen Grundschule / Kernzeitbetreuung (VGS) zum 01.09.2023
5. Beratung über die zukünftige Organisation des Winterdienstes in Deckenpfronn
6. Neuanschaffung eines „GW-T“ (Feuerwehrfahrzeug): Vergabe
7. Ablehnung der Ausnahmegenehmigung nach § 33 a Naturschutzgesetz und daraus folgende Beendigung der Planungen zum Baugebiet „Lüsse II“
- 8. Baugesuche**
- 8.1 Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Schwarzwaldstr. 13, Flst. 1522/6
- 8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Nordstr. 6, Flst. 4169/1
9. Anpassung der monatlichen Entschädigung für ehrenamtlich Tätige
10. Verschiedenes, Bekanntgaben

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an. Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 3

Die Betreuerinnen der Kernzeitbetreuung/Verlässliche Grundschule berichten von ihrer Arbeit an der Gottlob-Ernst-Schule.

Zu TOP 4

Die Anpassung der Gebühren wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vertagt, da noch unklar war, wie hoch der Personalbedarf ab September 2023 sein wird. Die neue Kalkulation hat nun den Bedarf berücksichtigt und die Gebühren sollen entsprechend angepasst werden.

Zu TOP 5

Da mittelfristig die Neuanschaffung von Fahrzeugen für den Winterdienst notwendig ist, wurde bei den Haushaltsberatungen 2023 in Frage gestellt, ob der Winterdienst weiterhin vom Bauhof geleistet werden kann bzw. soll. Die Beauftragung eines Unternehmens wurde als Alternative geprüft und soll nun in der Sitzung diskutiert und gegebenenfalls beschlossen werden.

Zu TOP 6

Der Gemeinderat hat die Anschaffung eines GW-T (Gerätewagen Transport) für den Feuerwehrbetrieb beschlossen und die Ausschreibung des Fahrzeugs beauftragt. Die Ergebnisse hierzu liegen vor und der Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt.

Zu TOP 7

Der Gemeindeverwaltung liegt mittlerweile schriftlich vor, dass die geplante Erschließung des Baugebietes „Lüsse II“ nicht genehmigt wird. Der Gemeinderat wird deshalb jegliche weitere Planung zunächst stoppen und nach Erhalt des Ablehnungsbescheides die Planung endgültig beenden. Die Eigentümer werden entsprechend informiert.

Zu TOP 8.1

Zum Bau eines Zweifamilienhauses in der Schwarzwaldstraße wurde der Antrag auf Befreiungen hinsichtlich des Baufeldes, der Dachziegelfarbe und der Traufhöhe gestellt.

Zu TOP 8.2

Zum Bau eines Einfamilienhauses in der Nordstraße muss der Gemeinderat feststellen, ob sich das Vorhaben nach § 34 BauGB in die Umgebungsbebauung einfügt.

Zu TOP 9

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde seit dem Jahr 2007 nicht mehr angepasst. Zu den für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen gehören unter anderem Wahlhelfer und Gemeinderäte. Die Verwaltung schlägt vor, die Entschädigungssätze zu erhöhen.

Das Ratsinformationssystem der Gemeinde Deckenpfronn ist online

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Sitzungs-termine, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen sowie Beschlüsse zu den Gemeinderatssitzungen online einzusehen und herunterzuladen.

Das Ratsinformationssystem kann über die Gemeindehomepage oder folgende Internetseite abgerufen werden: <https://deckenpfronn.ris-portal.de>. Für den Bürgerzugang ist keine Anmeldung erforderlich.

Abgabefrist von Baugesuchen für die nächste Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 04.07.2023 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Danach ist für den 25.07.2023 wieder eine Sitzung anberaumt. Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 03.07.2023 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
die nächste Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Herrenberg - Deckenpfronn - Nufringen findet statt am:

**11. Juli 2023 um 18:00 Uhr
in den DRK-Schulungsräumen
Jahnstraße 6
71083 Herrenberg**

TAGESORDNUNG:

Begrüßung

Flächennutzungspläne

- 31. Änderung des Flächennutzungsplans „Reitanlage Lettwiesenweg“, Herrenberg-Affstätt Feststellungsbeschluss
- 39. Änderung des Flächennutzungsplans „Aischbachstraße, Herrenberg“ und 40. Änderung des Flächennutzungsplans „Grasiger Weg, Herrenberg - Tauschfläche Aischbachstraße“ - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Verschiedenes

Susanne Schreiber
Baubürgermeisterin

Am 06.07.2023 ist wieder Markttag

Am **Donnerstag, den 06.07.2023 ist ab 8:00 Uhr** Markttag. Es haben sich einige Marktsteller angemeldet. Der Imbissstand des Sportvereins lädt wie immer zum traditionellen Marktessen ein. Der Marktplatz wird an diesem Tag bis zur Einmündung in die Freihofstraße gesperrt.

Es wird örtlich umgeleitet.
Wir bitten um Beachtung!

Andere Behörden

Hitzportal für den Landkreis Böblingen

Das Hitzportal des Landkreis Böblingen bündelt Tipps und Informationen.

1.500 Menschen sterben in Baden-Württemberg jährlich aufgrund von Hitze, so das statistische Landesamt Baden-Württemberg. Das Robert-Koch-Institut beziffert die Zahl der hitzebedingten Todesfälle deutschlandweit zwischen 2018 und 2020 auf mehr als 19.000. Damit stellt der Klimawandel mit zunehmend heißen Sommern eine ernstzunehmende gesundheitliche Bedrohung dar. Die Bundesregierung hat nun einen Hitzeschutzplan für Deutschland angekündigt, wie es ihn in Frankreich bereits gibt. Auch den Einwohnern im Landkreis Böblingen machen die häufiger aufgetretenen Hitzewellen zu schaffen.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Böblingen bietet jetzt auf seiner Internetseite ein Hitzportal: www.lrab.de/hitzportal. Dort finden sich ab sofort Informationen und Ratschläge rund um das Thema Hitze und Gesundheit.

Die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Anna Lehrer klärt auf: „Wer ist gefährdet und wie soll man sich verhalten? Wie erkenne ich einen Sonnenstich oder Hitzeschlag und welche Maßnahmen kann ich ergreifen? Nicht nur Ältere gehören zur Risikogruppe, sondern auch Kranke, Allergiker, Übergewichtige, Kinder und Schwangere. Heiße Temperaturen können somit für sehr viele Menschen gefährlich werden, vor allem in Kombination mit Flüssigkeitsmangel.“

Bei Tagestemperaturen von 30 Grad und Nächten, die bei über 20 Grad als „tropische Nächte“ definiert sind, kann sich der Körper oft nicht mehr richtig erholen. Hitzebedingte körperliche Beschwerden in verschiedenster Ausprägung können die Folge sein. Das Hitzportal gibt für Betroffene und Angehörige Informationen zu weiteren Hitzेरisiken und gesteigerter UV-Belastung sowie Tipps zum richtigen Verhalten beim Aufenthalt im Freien und zum Hautschutz.

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen führt Online-Kundenportal „Mein AWB“ ein

Neuer digitaler Service für Grundstückseigentümer und Mieter

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen geht mit seinem neuen Kundenportal „Mein AWB“, das ab sofort auf der Homepage oder direkt über den Link

www.awb-bb.de/kundenportal abrufbar ist, einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Viele Angelegenheiten rund um Abfallentsorgung und Gebührenveranlagung lassen sich künftig papierlos und vor allem zeit- und ortsunabhängig erledigen.

„Das neue digitale Serviceangebot bietet viele Vorteile vor allem für die Vermieter im Landkreis Böblingen“, freut sich Martin Wuttke, Erster Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen können sich im Portal mit ihren individuellen Zugangsdaten registrieren und anschließend beispielsweise ihre Kundendaten wie Bankverbindung oder Kontaktdaten ändern, Leerungsprotokolle abrufen, Probleme bei der Behälterleerung reklamieren oder Abfallbehälter an- oder abmelden“, verweist Martin Wuttke auf die vielfältigen Möglichkeiten des digitalen Angebots. Auch eine Terminvereinbarung für Sperrmüll-, Schrott- oder E-Schrottabholungen ist ganz bequem digital möglich.

Wie können Grundstückseigentümer und Hausverwalter ihre Zugangsdaten beim Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) anfordern, damit sie das „Komplettpaket“ nutzen können? Entweder im Kundenportal „Mein AWB“ unter dem Menüpunkt „Service“ oder

telefonisch: 07031 / 663 1550. Die individuellen Zugangsdaten sendet der AWB auf Anfrage in einem Anschreiben per Post zu – keinesfalls per E-Mail, um das zukünftige Kundenkonto vor Missbrauch zu schützen.

Für Mieter ist der Service zwar etwas begrenzter, aber dennoch nützlich. Über „Mein AWB“ können Reklamationen, Schadensmeldungen an Behältern und gezielte Anfragen zu allen Themen rund um die Abfallentsorgung von zu Hause oder von unterwegs und unabhängig von Öffnungszeiten erfolgen. Auch Sperrmüll-, Schrott- oder E-Schrott-Abholungen können Mieter im Kundenportal veranlassen - mit fester Buchung eines passenden Termins. Da ein Zahlungsvorgang für die entstehenden Gebühren über Sofortbezahlungsdienste erfolgen muss, ist hier eine einfache Registrierung ohne Zugangsdaten mit genauer Adressangabe notwendig.



Der AWB wird das Kundenportal „Mein AWB“ ständig weiterentwickeln und den Kundinnen und Kunden damit weitere Leistungen digital anbieten.
QR-Code zum Kundenportal:

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 30.06.2023 Zug 1

Freitag, 07.07.2023 Zug 2 Maschinisten

Freitag, 14.07.2023 Zug 1 Maschinisten



Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 14.07.2023 Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendgruppe:

Freitag, 30.06.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Sonntag, 02.07.2023 Feuerwehr-Spritzspiel-Wettbewerb in Gärtringen

Sonntag, 09.07.2023 Jubiläum 50 Jahre Landkreis Böblingen auf dem Flugfeld

Freitag, 14.07.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvtrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Kinderbetreuung und Schulen



Gottlob-Ernst-Schule

Bundesjugendspiele an der Grundschule

Bei strahlendem Sonnenschein empfing uns Ende Juni die Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins Nufringen mit zahlreichen Helfern im schönen Nufringer Waldstadion. Zum Auftakt begeisterten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem GES-Song und einem Tanz. Die einheitlichen grünen T-Shirts, auf denen schon die vorbereiteten Startnummern angebracht waren, ließen erahnen, dass der Zusammenhalt groß ist. Auch viele Eltern waren mit nach Nufringen gekommen und halfen als Riegenführer, an den Stationen, bei der Verpflegung oder auch beim Anfeuern der Kinder.



Foto: GES

Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihr sportliches Können und absolvierten die Disziplinen der Bundesjugendspiele. Zusätzlich hatten sie die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen. Beim Sprint, Wurf, Sprung und der Mittelstrecke wurden hervorragende Leistungen erzielt und viele Kinder wuchsen über sich hinaus. Es wurde gerannt, gesprungen und geworfen, jeder war mit Herz und Seele bei der Sache.



Die Schülerinnen und Schüler unterstützten sich gegenseitig und auch die vielen Eltern sorgten als Helfer oder auch einfach durch ihr Dasein und ihre begeisterten Anfeuerungsrufen dafür, dass dieser Tag uns in schöner Erinnerung bleiben wird. Durch die gute gemeinschaftliche Planung der Grundschule und des SVN konnten wir pünktlich um 12:30 Uhr die Wettkämpfe beenden und die in Deckenpfronn traditionelle „Saiten mit Brötchen“ (vielen Dank an die Eltern und das Rathaus Deckenpfronn) genießen.

Ausdrücklich möchten wir uns noch einmal bei all den vielen Helferinnen und Helfern bedanken. Viele haben sich an diesem Vormittag extra einen halben Tag Urlaub genommen! Ohne Sie und euch wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch an den Ortsverein des DRK Deckenpfronn, der mit Herrn Maruhn, Herrn Schäfer und Frau Putzik vertreten war, die uns, wie auch im letzten Jahr, großartig unterstützten!

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn
 Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376
 E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de
 Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de
 Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):
 Dienstag und Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder
 Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel.: 07032 – 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:
 Thomas Dongus,
 Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de
 Tel: 8115

Bei Trauerfällen
 Vom 12.-30.6.2023 Pfarrer Bleiholder
 Tel. 07032 – 31407

Vom 1.-26.7. Pfarrer Girrbach
 Tel.: 07032-82315 Tel.: 07034 – 42 50

WOCHENSPRUCH

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juni

19:00 Uhr Vortrag zum Thema „**Schwerhörigkeit**“ von Pfarrerin Rosemarie Muth von der Diakonie Württemberg in der Seniorentagesstätte, Am Steinhaus 5. Der Eintritt ist frei!
 19:30 Uhr KGR-Sitzung im Evang. Gemeindehaus

Samstag, 1. Juli

14:00 Uhr Trauung von Barbara Patzelt, geb. Wolf, und Andreas Patzelt in der Nikolauskirche (Pfarrer Stephan Bleiholder)

Sonntag, 2. Juli – 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche (Prädikantin Roswitha Faier).
 Das Opfer des Gottesdienstes wird für die Aufgaben in unserer Gemeinde erbeten.
10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus

Montag, 3. Juli

15:00 Uhr Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache.

Dienstag, 4. Juli

20:00 Uhr Singkreis-Probe im Evang. Gemeindehaus
 20:00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 5. Juli

16:30 Uhr Konfirmanden-Unterricht des neuen Jahrgangs 2023/2024 im Evang. Gemeindehaus, gr. Saal